



Neues Licht für die antiken Kaiserforen in Rom

Eines der prestigeträchtigsten Beleuchtungsprojekte der letzten Jahre in Italien ist vollendet – das Relighting der antiken Kaiserforen in Rom erlebte seine Premiere am 21. April 2015, pünktlich zum Stadtgeburtstag. Die Planung lag bei dem renommierten Lichtgestalter und Oscar-prämierter Kameramann Vittorio Storaro. Die Lichtwerkzeuge kommen von ERCO.

Die antiken Kaiserforen in Rom gehören zu den bedeutendsten archäologischen Stätten der an Kunstschätzen so unvergleichlich reichen „Ewigen Stadt“. Es handelt sich dabei um insgesamt fünf repräsentative, einst von prächtigen Bauwerken gesäumte Platzanlagen, die in der frühen Kaiserzeit als Erweiterung des Forum Romanum entstanden sind. Selbst in ihrer heutigen ruinenhaften Erscheinung lassen die nach ihren Erbauern benannten Foren noch die Pracht und den architektonischen Glanz der antiken Weltmetropole erkennen.

das Lebensthema. Seine Lichtplanung basiert auf der Idee, mit Licht eine Geschichte zu erzählen. Im Vordergrund stand eine differenzierte Beleuchtung, die die unterschiedlichen Strukturen der antiken Platzanlagen und der sie prägenden Architektur herausarbeitet. Für die Umsetzung dieses Konzepts sicherte sich der in Italien respektvoll „Maestro“ genannte Altmeister die Unterstützung seiner Tochter Francesca Storaro, die als Architektin und Lichtplanerin international anerkannt ist.

Die Vorgaben für das Relighting der drei Foren waren in lichttechnischer Hinsicht überaus anspruchsvoll. Gefordert waren modernste, hocheffiziente LED-Leuchten, um eine maximale Lichtausbeute bei minimalem Energiebedarf zu erreichen. Daneben legten die Auftraggeber großen Wert auf die Langlebigkeit der Leuchten. Hier ging es nicht allein um die Nachhaltigkeit der Investition, sondern vor allem darum, die notwendigen Wartungsarbeiten in diesem archäologisch so sensiblen Areal auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Für die Storaros hingegen, für die eine optimale Umsetzung ihrer gestalterischen Konzeption im Vordergrund stand, spielte die lichttechnische Präzision und

Projektdaten

Projekt:	Relighting Kaiserforen / Fori imperiali, Rom / Italien
Lichtplaner:	Vittorio Storaro, Rom / Italien; Francesca Storaro, Castel Gandolfo / Italien
Fotograf:	Vittorio Storaro, Rom / Italien (Bild 1, 4-9); Frieder Blickle, Hamburg / Deutschland (Bild 2-3, 10)

Die nächtliche Illumination dieser herausragenden Monumente war in technischer und lichtplanerischer Hinsicht erneuerungsbedürftig. Die für die Foren zuständigen Institutionen beauftragten deshalb den international renommierten Lichtgestalter Vittorio Storaro mit der Erarbeitung einer künstlerischen Konzeption für die Beleuchtung von drei der fünf Kaiserforen: für das Augustusforum, das Nervaforum und das Trajansforum mit der berühmten Trajanssäule. Für Storaro, der sich als Kameramann einen Namen gemacht hat und dafür mit gleich drei Oscars ausgezeichnet wurde – „Apocalypse Now“, „Reds“ und „Der letzte Kaiser“ –, ist Licht

Flexibilität der Lichtwerkzeuge eine wesentliche Rolle.

Die Entscheidung, das prestigeträchtige Beleuchtungsvorhaben mit ERCO Lichtwerkzeugen zu realisieren, spricht vor diesem Hintergrund für sich. Sie untermauert einmal mehr die herausragende Qualität der ERCO Produkte in Bezug auf alle entscheidungsrelevanten Kriterien.

Für das Relighting der Kaiserforen wählten Vittorio und Francesca Storaro aus dem umfassenden ERCO Außenraumleuchten-Programm Scheinwerfer, Fluter und Wandfluter - Lightscan, Parscoop, Grasshopper und Beamer - als auch Lightscan und Focalflood Fassadenleuchten aus. Mit ihrer unterschiedlich starken Lichtleistung hierarchisieren die Leuchten architektonische Details. Im Zusammenspiel mit den auswechselbaren ERCO Spherolitlinsen, die sechs präzise Lichtverteilungen ermöglichen, entstehen so jene differenzierten Lichtlösungen, nach denen ein komplexes narratives Beleuchtungsprojekt wie dieses verlangt.

Pointierte Akzente und die gleichmäßige Wandflutung von Bauelementen leiten den Blick der Besucher. Besondere Aufmerksamkeit verdient das Streiflicht von Focalflood, das die Textur der antiken Gemäuer prägnant und fast plastisch hervorhebt. Der gezielte Einsatz von Neutralweiß und Warmweiß verdeutlicht die architektonische Struktur der Kaiserforen. Leuchten mit neutralweißem Licht erhellen die für die jeweiligen Foren typischen Architekturelemente, etwa Reste der großen Tempel oder die Trajanssäule. Für die Beleuchtung der übrigen Objekte und Flächen kommt hingegen warmweißes Licht zum Einsatz. Auch in diesem Punkt können sich die Lichtgestalter auf die Qualität der ERCO LED-Technologie verlassen: Dank einer strengen Selektion der verwendeten LEDs bestechen die ERCO Lichtwerkzeuge durch ihre einheitliche Lichtfarbe.

Im Projekt verwendete Leuchten



Lightscan



Grasshopper



Beamer



Parscoop



Lightscan



Focalflood

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH
Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
D-58505 Lüdenscheid
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
D-10999 Berlin
Telefon +49 30 66 40 40 553
erco@maipr.com

About ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in knapp 40 Ländern mit über 60 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektropla-

nern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hoch präzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.erco.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

